

Werk

Titel: Tiefes Anliegen

Autor: Jung, F. W.

Ort: Mainz

Jahr: 1826

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?472885294_0004|log22

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

und Masas hören, spieltest die Mozartschen und Haydn'schen Quartette, greiftest aber eben so gern nach denen von heut zu Tage, haltest den Don Juan für eine sublimen Musik, hörtest aber eben so gern die Teufelsoper und den Barbier an. Endlich versichert man, du seiest den Franzosen und Italiänern auf die Schultern gestiegen und habest wohlgefällig ausgerufen: „Seht, wie gross wir sind: wir lieben alles, was gut ist!“

Nun, Gott gesegne dirs, du liebes Publicum! Einen Strauss zu magen hast du, das sieht jeder; aber die Straussener bleiben aus: während du Alles verschlingst, geht dir Nichts ab, als Unrath, den Niemand gebraucht, nicht einmal du selbst, indem du stets nach ausländischer Nahrung greifst.

Tiefes Anliegen.

Ach, erleb' ich's, dass wieder mit Hoheit die Fluten
der Töne,
Nimmer bloss schlagend an's Ohr, fassen mein innerstes Sein?

F. W. Jung.
